

DEUTSCHE STACHELDRAHT-

N^o 19

POST

13. Juxxi 1942.

INTERNIERTENLAGER - SOMES ISLAND - WELLINGTON, N.Z.



Die D.S.P. erscheint wöchentlich sonnabends, abwechselnd als Zeitung u. Mitteilungsblatt. Die Schriftl. nimmt Beiträge und Inserate gern entgegen, lehnt aber Rechtsklagen ab. Uebelnehmen scherzhafter Anspielungen ist streng verboten.

RUSSLAND.

Der Angriff auf Sevastopol, bei dem die Deutschen "Überwältigende Übermacht in der Luft" haben, steht vor seiner endgültigen Entscheidung, wurde heute gemeldet.

Berlin meldet, dass unsere Angriffe östlich von Kharkow an Wucht zunehmen und sehr erfolgreich sind. Moskau schweigt darüber.

CHINA.

Der Fall der Stadt Tschusien mit ihrem grossen Flugplatz wird jetzt von den Chinesen zugegeben.

LIBYEN.

Während der ganzen Woche wurden von Libyen grosse Kämpfe gemeldet. Die Engländer behaupteten, sie seien guten Mutes und voller Vertrauen (Siehe Glückwunschtelegramme "Stick to it and hit them hard"). Gestern nun hörten wir, dass deutsche und italienische Truppen BIR HACHEM gestürmt haben. Cairo meldete, die "Freien Franzosen" hätten den Ort in der Nacht vorher geräumt. Heute Morgen aber wird gemeldet, London wisse nicht genau, wieviele Franzosen und wo sie hinausgekommen seien, da sie einem dauernden, schweren Bombardement von allen Seiten ausgesetzt waren!

3 deutsche Kolonnen haben einen Vorstoss gemacht und stehen 7 Meilen süd-östlich von "Knightsbridge". London weiss nichts Näheres!

DAS NEUERSTE.

Heute Morgen meldet das Radio, die RAF habe den Flugplatz ACROMA (Libyen) mit Bomben belegt. Dies ist die erste Andeutung, dass Acroma in deutschen Händen ist.

AUSZUGE

aus "The Christian Science Monitor"
vom 6. u. 7. Januar 1942.

Warme Kleidung für deutsche Soldaten.

Berlin, 6. Jan. (Offiz. Rundfunk)

Eine zwei Wochen währende Sammlung von warmen Kleidungsstücken für die Truppen an der östl. Front brachte bis Sonnabend 32.144.201 Stück ein.

Die Familie des verstorbenen Präsidenten Paul von Hindenburg stiftete den Pelz-Jagd-mantel des Generalfeldmarschalls. Verwandte des aus dem Weltkrieg bekannten Fliegers Immelmann gaben seine Fliegerpelze. Auch von den Krankenschwestern aus den Feldlazaretten der Ostfront trafen Pelzmäntel ein. Von diesen kamen im ganzen 1.511.079 Pelzmäntel und mit Pelz gefütterte Westen.

H.B. Diese Meldung über die Sammlung warmer Kleidung, die wir anführen, hatte ein älterer Herr, der vor kurzem erst hier interniert wurde, selber am deutschen Rundfunk angehört. Sie wurde von Dr. Gbbels gegeben. (Die Schriftleitung).

HongKong - Verluste.

7/1/42. Das japanische Hauptquartier in Tokio gibt die folgenden englischen Verluste bei HongKong bekannt:
13.864 Gefangene, 2105 Tote, 559 Flugzeuge vernichtet, 55 Schiffe versenkt oder beschädigt.

(Fortsetzung Seite 3)



Im Schwarzwald

Kufn. Mauritius

PUDDING - ERSATZ.

Aus technischen Unwolligkeiten ist jüngstens unsere Pudding-Frage recht sager geworden. Einige von uns sind dadurch an ihr einziges Steckenpferd am Mittagstisch gekommen. Die Schriftleitung der "Stacheldraht-Post" will auch hier den Schwerst- und Schwergetroffenen helfen. Sie wird ein paar kleine literarische Nachspeisen als Pudding-Ersatz auftragen. Ob das Süßspeisen sind, wird auf den persönlichen Geschmack ankommen. Immerhin sind sie als solche gedacht.

"ÜBER DAS ALTWERDEN".

Das Rezept unseres ersten Ersatz-Puddings stammt aus Karl Gutzkows Kulturgeschichtlichen Roman "Die Ritter vom Geiste".

"Das Altwerden ist eine dumme Angewöhnung! Nichts anderes! Wir kommen der launen und hilflos werdenden Natur ja immer auf halbem Wege entgegen! Nehmen Sie schon in der Jugend! Der Knabe quillt sich förmlich ab, ein Jüngling zu werden. Er raucht Zigarren, dass ihm grün und gelb vor Augen wird! Er bindet sich Kravatten um den Hals und krüht wie ein Hahn, während er noch den reinsten Kanarienvogelsopran in der Kehle hat! Ist er dann mit Ach und Krach ein Jüngling geworden, so quillt er sich schon wieder, ein Mann zu sein! Er will heiraten, solid werden, spricht von Glück der Ehe und sieht Kinder an der Mutterbrust neben sich und schaukelt schon welche auf den Knien. Gut! Dann wird er ein Mann. Nun will er gravitätisch erscheinen und spricht von seiner Würde. Bequemlichkeit wird die Belohnung seiner Anstrengungen, Brot zu verdienen.

Auf den Källen tanzt er nicht mehr. Mit den gesunden Schenkeln gebärdet er sich wie ein Kasinogast und spielt Whist. Setzt er sich ans Klavier, so kommt' er sonst ganz leidlich singen. Er kann es auch noch; aber aus Bequemlichkeit hebt er nicht mehr die volle Brust, sondern stöhnt und hölzern und lässt die Flügel hängen. So geht das fort, bis dann natürlich das Alter wirklich da ist und die Natur frohlockt, ihren Sieg über den Geist davongetragen zu haben. Nein, nein, Doktor, sagen Sie's allen Ihren Patienten! Das Alter ist nichts als eine dumme Angewöhnung." -

Seit Gutzkow (1811 - 1878) soll es nun in der Tat Ärzte geben, die denn auch jede Erkrankung und Verstimmung auf den Hauptnenner "dumme Angewöhnung" bringen.

AUSZÜGE aus der Heimatpost.

Auszug aus einem Brief vom 11/1/42.:

"... Trotz Krieg kann man bei uns immer noch Weisswürste essen, wenn auch auf Fleischmarken; aber das kann einen richtigen Münchener nicht erschüttern. ... Auch unser altes Hofbräuhaus erfreut sich nach wie vor eines regen Zuspruches von Einheimischen und Fremden. Die Verdunklung kann die Münchener nicht aufhalten, ihre altgewohnten Stätten aufzusuchen.

Aus dem Elsass kam kürzlich die Nachricht, dass evakuierte Elsässer, die Ende 1940 von Frankreich wieder nach dem Elsass zurückkamen, völlig abgemagert waren; manche waren so sehr geschwächt, dass ihnen eine 3-4 monatige Fettkur verschrieben wurde.

Wie sicher müssen sich die Franzosen hinter der Maginotlinie gefühlt haben, um so wenig auf die Volksernährung zu achten.

AUSZÜGE aus "The Christian Science Monitor".

(Fortsetzung)

Die japanischen Verluste bei HongKong waren 752 Tote, 1500 Verwundete, 41 Flugzeuge verloren, 5 Schiffe versenkt und 16 beschädigt.

Folgendes Material wurde in HongKong erbeutet: 7 Flugzeuge, 5283 Gewehre, 1105 Maschinengewehre, 206 Kanonen, darunter 45 schwere Geschütze, 81 Tanks, 2830 Autos, 216 Lastwagen, 2 Torpedoboote, und eine grosse Menge Brennstoff und anderes Material.

Die 55 versenkten oder beschädigten englischen Schiffe bestanden aus folgenden Einheiten: 2 Zerstörer, 1 Uboot, 9 Kanonenboote, 5 Torpedoboote und 38 Transporte.

Ch.Sc.Mon., 3/3/42. Japan meldet offiziell (gegen die Behauptung der Alliierten, bei Java 30 japanische Schiffe beschädigt zu haben), dass die Japaner während der Invasion von Java definitiv 23 alliierte Kriegsschiffe versenkt haben, nämlich: 6 Kreuzer, 8 Zerstörer, 7 Unterseeboote, 1 Kanonenboot, 1 Mienenfeger.

Der U.S.A. schwere Kreuzer HAUSTON ist unter diesen Verlusten.

Lager-Mitteilungen.

13
13
13

Unter der Zahl 13 und einem zerbrochenen Spiegel wagen
7 Verrückte
zu ein einhalb bis zwei Stunden
sorgfreien Lachens einzuladen.

Der Spass findet im Y.M.C.A.-Gebäude statt,
um 3 - 5 Uhr,
Sonntag,
13.

BEKANNTMACHUNG.

Der Werkraum wurde von Y.M.C.A.-Gebäude nach Baracke 10 (Sporthütte) verlegt.

Der Klassen- und Musik-Raum wurde von Baracke 10 in das Y.M.C.A.-Gebäude verlegt.

SPORT.

Es ist folgende Änderung in der Verteilung der Billiard-Spiel-Tage mitzuteilen:

Montag:.....Deutsche.
Dienstag:.....Italiener.
Mittwoch:.....Deutsche.
Donnerstag:.....Japaner.
Freitag:.....Deutsche.
Sonnabend-Vormittag:..Italiener.
Sonntag-Nachmittag: Deutsche und Italiener gemeinsam.
Sonntag:.....Japaner.

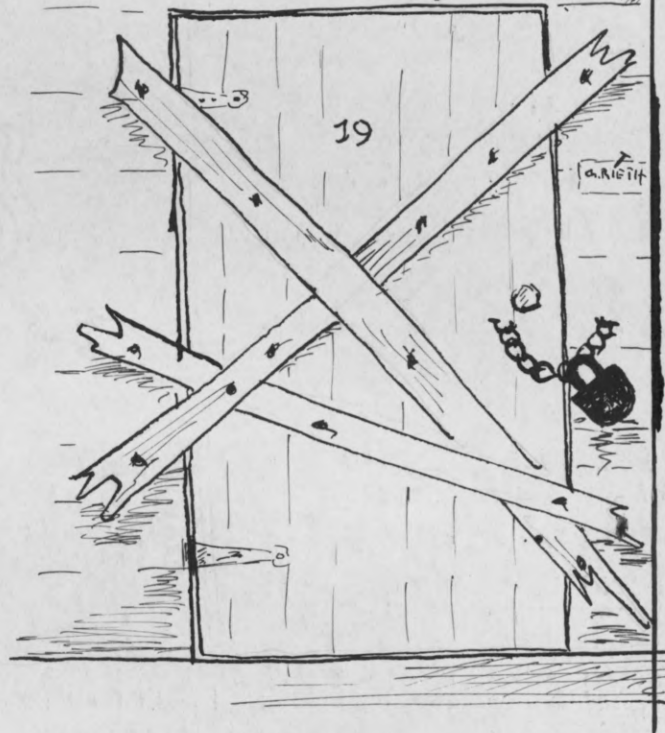
BIER UND WEIN.

In Briefen schreibt nichts von Bier und Wein;
Dem Zensor verursacht es Schmerz und Pein!
Er will es nämlich garnicht haben,
Dass wir es anderen Menschen sagen,
Wie lustig wir trotz Internierung sind!

Ja Zensor, Du armseliges, beschränktes Kind!

SEID RÜCKSICHTSVOLL

UND ERLEICHTERT DAMIT DEN KAMERADEN UND SICH SELBST DIE STACHELDRAHT-EXISTENZ!



Wenn einer mal verreisen tut,
Dann wär's zur Sicherheit sehr gut,
Dass er seine Stubentür nagelt zu
Und reist dann ab mit Seelenruh'.
Wech- und Schliessgesellschaft hat Some
nicht.

Drus könnte mal so ein böser Wicht
Sich heimlich in das Zimmer schleichen
Und sich mit Handelsbüchern bereichern,
Der Obiges gemacht, tat auf die Zähne beißen:
Bekam dadurch an den Knien ein Reissen;
In's Hospital er darob musste geh'n;
Das fanden seine Schüler schön,
Weil er sie damit tat verfröhen,
14 Tage nur sei's am allerhöchsten.
Doch war er nachmittags wieder da,
Und keiner weiss, was ihm geschah.
Jetzt ist seine Türe stets wieder offen,
Und kannas er wohl auf Bess'ung hoffen.
Im Hospital wird Goodie-Goodie vergebens ihn
suchen;
Ein Freund sagte ihr, ihn dort zu besuchen.

FÜNFTE KOLONNE.

Unsere Besucher, die am vorigen Montag
uns hier auf der Insel besuchten, wurden bei
der Rückkehr in Wellington alle polizeilich
untersucht.

So gefährlich sind wir und unsere Freunde
und Angehörigen!

Der alte Barbarossa,
 Von ihm singt ein schönes Lied.
 Doch damals konnt' man's nicht ahnen,
 Dass auf Sones Insel es einen Nachfolger gibt.

Ein Mann mit feurigem Barte,
 Einst Seemann und Bauer zugleich;
 Von dem wird später man singen
 Ein Lied, an Erinnerung reich.

Mit festem Schritt er schreitet
 Jeden Morgen zum Kuhstall ganz früh,
 Wo auf einem Schemel er sitzt
 Und melkt seine Lagerküh'.

Die Kühe sein Bart oft etwas kitselt,
 Dass die Milch nur so aus dem Euter spritzelt.
 In dem Eimer dann schäumt es und brauset und zischt,
 Besonders, wenn er die Milch mit Wasser vermischt.
 Die Kühe geben stets ihr Letztes her,
 Bald sind die Euter schlapp und leer,
 Worauf die Tiere mit den Äuglein blinzen,
 Was mächtig erfreut uns'ren Hans Martin Hintzen.

Martin verschreibt den Kühen jährlich eine Salbe,
 Wonach sie ihn beglücken mit manchem Kalbe.
 Ob er noch anderes tut dazu,
 Kann sagen uns nur allein die Kuh.

Hier im Lager finden wir etliche Leute,
 Denen gibt unser Hintz viel Kraft und Freude;
 Sie heben Gewichte und schwingen den Arm,
 Im kältesten Winde werden bald sie warm.

Ein Bulle hatte es einmal geschafft,
 Der Freude besass an seiner Bullenkraft;
 Er hob auf dem Horn uns'ren Freund in die Luft,
 Und fast zerbrachen dem die Rippen in der Brust.
 Jedoch, siehe da, ohne Wunden und Leid
 Ging unser Hans Martin hervor aus dem Streit.
 Freilich wird wohl Hintz es niemals vergessen,
 Dass ein Bulle seine Kraft mit ihm gemessen.

Ob Freude durch Kraft
 Oder Kraft durch Freude,
 Nehmt Hintz Euch zum Beispiel,
 Ihr faulen Leute!



Kraft durch Freude!



Freude durch Kraft...

Von Dr. Taba.

(Fortsetzung)

Ehe wir uns auf die Details der Ballrotation einlassen, wollen wir kurz die verschiedenen Rotationsmöglichkeiten betrachten. Der Ball beschreibt seinen Weg gradlinig, ohne sich irgendwie in der Luft zu drehen. Er interessiert uns aus bekannten, oben angeführten Gründen überhaupt nicht. Der "geschnittene" Ball rotiert, uns verlassend, auf uns zu ... eine Unlogik, denn wir wollen doch den Ball "driven", auf deutsch: von uns weg treiben, und verleihen ihm zu gleicher Zeit eine Bewegung im Sinne "auf uns zu", d. h., wir tun dasselbe, was die Kinder tun, indem sie einen Reifen solchermaßen von sich fort stossen, dass er wieder zu ihnen zurückspringt. Ein eigenartiges Sausen verkündet uns bei diesem Ball den "Schnitt".

Der von oben "geschnittene" Ball, der eigentliche "drive", verlässt das Racket mit einer Rotationsbewegung in uns fliehendem Sinne, "von mir weg"; die Brauchbarkeit dieses Balles für unsere Zwecke wurde bereits oben erwähnt. Hier ziehen wir den Ball dem Racket entlang, und zwar, im Gegensatz zu dem unter 2 Gesagten, diesmal nicht seitlich, sondern der Länge nach: beim Vorhand- ebenso wie beim Rückhandschlag -- das Handgelenk wird dabei stark beansprucht -- im Sinne vom Griff zur Racketspitze, wobei der Ball (Saturndrehung!) jeweils eine Rotation im Sinne "von mir weg" (seitlich) inne hat.

Zwischen und neben den fünf erwähnten Rotationsmöglichkeiten gibt es eine unendliche Reihe von Variations., die sich aber alle von den aufgeführten Möglichkeiten ableiten lassen..

Nun zu dem Kapitel: DER MAGNUSEFFEKT AM TENNISBALL.

Magnus kommt auf Grund seiner Untersuchungen an einer rotierenden Walze -- als Ersatz für die rotierende Kugel -- zu dem Ergebnis: Wenn eine rotierende Walze von einem Luftstrom getroffen wird, so entstehen Kräfte, die quer zum Luftstrom gerichtet sind. Die Kräfte suchen die Walze senkrecht zum Luftstrom abzuschleppen. Der Überdruck auf der einen Seite schiebt die Walze in das Unterdruckgebiet hinein. Auf den fliegenden, rotierenden Tennisball angewandt heisst das: Nach Kurve 2 wird der Ball auf Grund der sau-

genden Wirbelwirkung nach oben getrieben, der geschnittene Ball hat stets die Tendenz zu steigen. Umgekehrt rotierend wird der Ball nach der Erde hin gesaugt, bleibt in bestimmten, vorgeschriebenen Grenzen, und heisst "drive".

Wenn bislang zur Beobachtung der Abweichungen einer in der Luft rotierenden und sich fortbewegenden Kugel immer wieder auf das Golfspiel zurückgegriffen wurde, so hat dies seinen Grund darin, dass die kleine Gut-taperche-Kugel beim Golfspiel viel länger beobachtet werden kann, als dies beim Tennisball der Fall ist. Wird der Golfball richtig getroffen -- über das: Wo? können wir uns hier nicht auslassen -- so geht er "mit einer Geschwindigkeit von ca. 70 m/sec. (diese Schätzung stammt von P.C. Tait, Edinburgh) in einer Richtung, die ungefähr 15 Grad gegen den Horizont geneigt ist, ab; er erreicht den Boden in einer Fallzeit von ungefähr 6 Sekunden in einer Entfernung von ungefähr 165 Meter. Die Bahn ist zuweilen auf die halbe Entfernung hin nach oben konkav gekrümmt! Also dieselbe Erscheinung, die wir beim "geschnittenen" Tennisball in der ersten Hälfte der Kurve beobachten könnten. Sehr interessant ist die Tatsache, dass gerade der Wunsch beim Golfspiel, den Ball mit einem Schlag eine möglichst weite Strecke fortzuschicken, direkt das Herbeiführen der konkaven Kurve zur Voraussetzung hat, wobei die umgekehrte Nutzenwendung für den Tennissport, wo der Ball innerhalb gewisser, genau fixierter, knapper Grenzen bleiben soll, heisst: diese Kurve vermeiden.

Abweichungen des rotierenden Tennisballes nach links oder rechts werden inner auftreten, bei strömender Luft in stärkerer Masse, ganz besonders stark bei Strömungen, die senkrecht zur Flugkurve auftreffen. Und jeder Spieler weisse aus der Praxis, wie schwer es oft hält, bei ungünstigen Luftströmungen (bei Wind überhaupt) seine Position zu halten.

Bereits im Jahre 1671 kannte J. Newton schon die Tatsache, dass ein von einem Schläger schräg getroffener Tennisball eine gewundene Kurve beschreibt, auch bemerkte er.....

(Schluss folgt)

Samstag: Bei diesen Kindern von Soldaten
Hat sich um 4 Uhr morgens ein Gewehr
entladen.
Wer 5 Minuten nach halb sechs noch
wagt sich hinaus,
Der soll es büßen mit einem ganzen
Tag zuhaus.

Sonntag: Abschied feiert der Gemüsedienst
Dem Rasputin vom Kichendienst.

Montag: Kaffee gibt es zum Frühstück wieder,
Zu stärken Eure nervösen Glieder.
Die Cobar ist heute wiedergekehrt
Mit Besuchern, die man auf dem Tisch
verehrt.

Dienstag: Vergiss-mein-nicht! Du Liebes-
Pflicht...
Nur Umarmen darf man nicht.....
Dr. Morel vom Roten Kreuz
Kriegt manches zu hören, was er nicht
weiss.
In Bezug auf Nahrung, Kleidung und
Wohnung
Ist nun im Gange eine gründliche
Überholung! ? ?
Kohle ist nun gar auf 5 Sack erhöht!
Keks per Woche weiter auf 6 Sack
besteht.

Mittwoch: Onkel Gustav, Du lebest hoch!
Ein guter Hausvater bist Du doch!
Etwas ist schon ganz verdreht,
Wenn der Weihnachtsmann am 10. Juni
unhergeht.
Wer bis jetzt gefroren hat,
Besorge sich einen Mantel heute
Nachmittag.
"Downing Street", in No. 10,
Wird von heute ab etwas Arbeit seh'n.

Donnerst: Liebe Kinder, lasst Euch sagen,
Die Zensur hat heute Krach geschla-
gen!
Sie prüfet eifrig Eure Taten
Und tut noch manches dazu raten.

Freitag: In einem Maori fand man
Japanisches Blut.
Drum muss er nach Somes Miland,
Bis der Krieg enden tut.

- ANZEIGEN -

13th
13th
13th
13th
13th

THIS DAY
THIS DAY
THIS DAY
THIS DAY

at 3 p. m.

NO CHARGE

NO CHARGE

ALL INVITED
ALL INVITED
ALL INVITED
ALL INVITED
ALL INVITED
ALL INVITED
ALL INVITED

- GOOPY GUYS -
- GOOPY GUYS -
- GOOPY GUYS -

ZUR GEFL. BEACHTUNG.

Hiermit gebe ich bekannt, dass, falls einige
meiner Schüler und Freunde über Buchführung
noch einige Auskünfte haben wollen, sie sich
mit meiner Zustimmung, vertrauensvoll an mei-
nen Foreman-Schwiegervater wenden können.

Könnte krankheits halber möglicherweise 14
Tage abwesend sein.

Buchführungslehrer

Prof. Dr. Greg, B.C., F.D., L.L., S.C.